

**VICTOR SCHMID** 21. Jun 2024

## «Nicht einwandfrei»

Victor Schmid ist Stiftungsrat der Stiftung E. G. Bührle und nimmt Stellung.

### **tachles: Wie geht die Stiftung Bührle jetzt mit ihrem ehemaligen Direktor Lukas Gloor und seiner angeblich wasserdichten Provenienz-Forschung um?**

Victor Schmid: Die bisherige Provenienz-Forschung der Stiftung erachten wir nach wie vor als umfassend, einwandfrei und den höchsten wissenschaftlichen Standards entsprechend. Wir haben nicht die Forschung und deren Ergebnisse in Frage gestellt, sondern aufgrund der neuen Best Practices den Umgang mit den Ergebnissen neu beurteilt.

### **Erwartet die Stiftung, dass die Überprüfung noch zahlreiche weitere, den Vorbesitzern gehörende Kunstwerke zutage fördern könnte?**

Da muss ich auf die Medienmitteilung verweisen. Dort heisst es: «Aus heutiger Quellenlage gibt es keine Veranlassung, weitere Werke in der Sammlung der Stiftung aufgrund der neuen «Best Practices» als NS-verfolgungsbedingt entzogen und ungeregelt einzuschätzen.» Selbstverständlich wird die Stiftung jederzeit neue Erkenntnisse prüfen, die sich aus bisher unzugänglichen oder unentdeckten Quellen ergeben, und wird bei Bedarf und in Absprache mit dem Kunsthaus Zürich Neubeurteilungen vornehmen.

### **Es gab und gibt Forderungen oder Vorschläge, die Stiftung sollte die Sammlung aus dem Kunsthaus komplett zurückziehen oder dem Kunsthaus schenken. Wie steht die Stiftung dazu?**

Die Stiftung ist an vertragliche Vereinbarungen mit dem Kunsthaus und an ihren Stiftungszweck gebunden. Wesentlich ist, dass die Bilder der Öffentlichkeit erhalten und zugänglich bleiben.

### **Steht die Stiftung wegen solcher Fragen im Austausch mit der Zürcher Stadtpräsidentin?Nein.**

*Gisela Blau*

---

 **Twitter**    **Facebook**    **E-Mail**

---